

PRESSEMITTEILUNG

**Europaabgeordneter Tiemo Wölken besuchte Fortbildungstag im RPZ
Schülerinnen und Schüler informierten über ihre Auslandsaufenthalte**

Im Rahmen der „Erasmus Days“ führte das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) an der Ostfriesischen Landschaft einen Fortbildungstag rund um das Programm Erasmus+ durch, das sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrkräften Auslandsaufenthalte ermöglicht. Als Gast stellte sich der Europaabgeordnete Tiemo Wölken den Fragen der Jugendlichen unter anderem zu den Erasmus-Projekten, dem europäischen Haushalt, Europawahlen und Tempolimit auf Autobahnen.

Wölken appellierte: „Wir sollten mehr wertschätzen, was wir an der EU haben.“ So würden die innereuropäischen offenen Grenzen Wohlstand fördern, die Mobilität erleichtern und auch Austauschprojekte zwischen Schulen vereinfachen. Im Hinblick auf Mobilität sprach er sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen von 120 oder 130 km/h aus. Langfristig sei ein Tempolimit nicht nur aus Klimaschutzgründen sinnvoll, sondern auch um frühzeitiger zum sicheren autonomen Fahren zu kommen.

Mit Blick auf die Europawahl im kommenden Jahr warb Wölken für eine hohe Beteiligung und wies darauf hin, dass bei der Europawahl bereits ab einem Alter von 16 Jahren gewählt werden darf. Mit Bedauern stellte er fest, dass die Europawahlen in Deutschland eher als kleine nationale Wahl mit europäischem Touch gesehen werden. „Es muss in den Menschen die Erkenntnis reifen, dass die Europawahl direkte Auswirkungen auf das alltägliche Leben hat und relevant ist“, betonte Wölken.

Sehr großes Interesse zeigte Tiemo Wölken für die Auslandsprojekte der Schulen. An ihren Info-Ständen tauschte er sich intensiv mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Erfahrungen in den verschiedenen Ländern aus. Die IGS Ihlow, das Mariengymnasium Jever, die Realschulen Aurich und Dornum sowie das Ulricianum Aurich präsentierten Arbeitsprojekte in Belgien, Dänemark Frankreich, Griechenland, Italien, Lettland, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal und Spanien. So vielfältig wie die besuchten Länder waren auch die Projekte, in denen beispielsweise das Mittelmeer und das Wattenmeer als Lebensräume verglichen, besondere Gerichte und ihre Zubereitung erprobt oder die Herstellung und Verwendung von Fliesen erkundet wurden. Zusätzlich wurden online durchgeführte Projekte auf der EU Bildungsplattform eTwinning präsentiert: ein Buchclubprojekt und ein kreatives Schreibprojekt aus dem Englischunterricht.

Am Nachmittag folgte eine Info-Veranstaltung für die Lehrkräfte über Fördermöglichkeiten rund um Erasmus+ und ein Workshop zum eTwinning, dem Schulaustausch auf einer digitalen Plattform. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der sich Lehrkräfte und Lernende über ihre Erfahrungen ausgetauscht und hilfreiche Tipps für weitere Projekte bekommen haben. Das ist wichtig, um die Arbeit effizienter zu gestalten und die Sichtbarkeit der Projekte außerhalb der Schule zu erhöhen“, erklärte Gitta Kleen, Mitorganisatorin und Leiterin des RPZ-Arbeitskreises „Willkommen Europa“.

17. November 2023

PRESSEMITTEILUNG



Der Europaabgeordnete Tiemo Wölken stand Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort.



An Infoständen stellten Schülerinnen und Schüler ihre Erasmus-Projekte vor.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich